



# Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

---

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH, dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

02/2013

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am **Montag, den 18.02.2013** um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel (ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

## **Achtung:**

„Ornitho-Sprechstunde“ ab 18:15 Uhr, gegebenenfalls „live“ auf der Leinwand

### **Programm am Vortragsabend**

Monitoring, Atlaskartierungen und Co -Was wir über den Zustand der Hamburger Brutvogelwelt wissen (und nicht wissen...) ALEXANDER MITSCHKE

Aktuelles vogelkundliches Geschehen

ALEXANDER MITSCHKE

### **Vorankündigung für den 18.03.2013**

Austernfischersterben während der Kälteperiode im Februar 2012 PHILIPP SCHWEMMER

Bestandstrends von Gartenvögeln im Winter - neue Analysen aus dem Garden Birds Programm

STEFAN GARTHE

## Nachrichten und Hinweise

### Neue Zuständigkeiten in der Arbeitskreisleitung 2013

Im September 2012 haben wir das 50jährige Jubiläum unseres Arbeitskreises feiern können. Parallel dazu hat ein Generationenwechsel in der Arbeitskreisleitung stattgefunden. *Jürgen Dien, Hans-Hermann Geißler, Ronald Mulsow* und *Detlef Schlorf* haben sich aus dem „Tagesgeschäft“ der Arbeitskreisleitung zurückgezogen. Die Organisation unserer Vortragsabende, die Zusammenstellung der monatlichen Mitteilungen und vieles andere liegt inzwischen vor allem in den Händen von *Sven Baumung, Axel Dien, Jens Hartmann, Bianca Krebs* und *Alexander Mitschke*, regelmäßig unterstützt durch *Stefan Garthe, Bernhard Kondziella, Guido Teenck* und *Jörg Wittenberg*. Unsere systematischen Vogelzählprogramme werden weiterhin durch die bekannten Personen betreut. So bleibt *Detlef Schlorf* beispielsweise weiterhin unser Koordinator für die Wasservogelzählungen. Eine möglichst vollständige Übersicht sämtlicher laufenden Aktivitäten und dafür verantwortlicher Ansprechpartner befindet sich in Vorbereitung und wird demnächst ebenfalls in den „Mitteilungen des AK VSW HH“ erscheinen. Aber bereits hier sei auf folgende, wichtige Veränderungen der Zuständigkeiten seit dem 1.1.2013 hingewiesen:

- |  |         |
|--|---------|
| • Annahme von Einzelmeldungen für die „Mitteilungen“ (bevorzugt per E-Mail)        | SB      |
| • Sammlung der Textbeiträge und Zusammenstellung der „Mitteilungen“                | SB, BKr |
| • Adressverwaltung für alle Aktivitäten des AK VSW HH                              | AD      |
| • Bezug / Bestellung der „Mitteilungen“  | SB, BKr |
| • Sammlung codierter Beobachtungen (per E-Mail, Post oder auf den Vortragsabenden) | AM      |
| • Sammlung handschriftlich codierter Beobachtungen                                 | AM      |
| • Zentrale Datenbankverwaltung aller ornithologischen Daten                        | AM      |

SB - SVEN BAUMUNG

Sven.Baumung@ornithologie-hamburg.de  
Hüllenkamp 29, 22149 Hamburg  
Tel. 040/ 42840-2339 mi- fr und 040/ 6721927 (p)

AD - AXEL DIEN

Axel.Dien@ornithologie-hamburg.de  
Etzestraße 62, 22335 Hamburg

AM - ALEXANDER MITSCHKE

Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de  
Hergartweg 11, 22559 Hamburg

BKR- BIANCA KREBS

Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de  
Tel. 040/ 42840-3379

DIE ARBEITSKREISLEITUNG

**Ornitho aktuell – ornitho und naturgucker**

Im September 2012 ist unser Arbeitskreis an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg (AKVSW) 50 Jahre alt geworden, und wir blicken auf eine lange Tradition vogelkundlicher Datensammlung in Hamburg und Umgebung zurück. Wir sehen seit Jahrzehnten unsere Aufgabe darin, das vogelkundliche Geschehen in und um Hamburg zu dokumentieren sowie auf besorgniserregende Entwicklungen aufmerksam zu machen. Dabei ist uns die enge Zusammenarbeit mit dem Naturschutzamt und der Vogelschutzwarte sehr wichtig. Nach der Einrichtung des Datenportals „ornitho.de“ durch den Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) steht uns seit gut einem Jahr ein neuer Meldeweg für vogelkundliche Beobachtungen zur Verfügung, der sich zunehmend als „Schatz“ erweist. Ornitho.de ist innerhalb weniger Monate zu einem der wichtigsten Bestandteile unserer täglichen Arbeit geworden, und für uns als Mitglied im DDA ist es auch „unser zentrales Meldeportal“.

Nun hat der NABU-Bundesverband im Juli 2012 eine Kooperation mit dem Internet-Portal naturgucker beschlossen. Im Heft 2013/01 der NABU-Zeitschrift „Naturschutz heute“ werden alle NABU-Mitglieder dazu aufgerufen, durch das Melden ihrer Vogel- und sonstigen Naturbeobachtungen zu diesem Projekt beizutragen und damit die „Basis für eine nachhaltige Naturschutzarbeit“ zu legen. Auch die Meldung der Monitoringergebnisse von NABU-Schutzgebietsbetreuern soll in Zukunft über dieses private Datenportal erfolgen. Gleichzeitig weist Helge May in einer Randnotiz darauf hin, dass Vogelmeldungen von „Ehrenamtlichen für die wissenschaftliche Auswertung“ sowie die Ergebnisse der Jahresvogel-Kartierung über [www.ornitho.de](http://www.ornitho.de) abgegeben werden sollen.

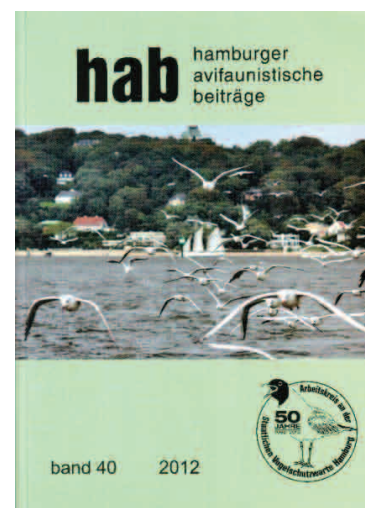
Aus unserer Sicht deutet sich mit der vom NABU-Bundesverband beschriebenen Aufteilung von Vogelbeobachtungen auf zwei verschiedene Datenportale eine sehr unglückliche Entwicklung an. Zumindest für den Hamburger Raum wünschen wir uns sehr, dass möglichst alle vogelkundlichen Beobachtungsmeldungen bei ornitho.de landen, wo sie ganz regelmäßig ausgewertet und z.B. monatlich Basis der Beschreibung des aktuellen vogelkundlichen Geschehens im Hamburger Raum sind. Derzeit besteht auch nur für Meldungen über ornitho die Möglichkeit, diese direkt in die praktische, alltägliche Arbeit der Naturschutzverwaltung und der Vogelschutzwarte einzubringen, denn nur ornitho-Daten gehen direkt in die Datenbank unseres Arbeitskreises ein und stehen zusätzlich bei Bedarf direkt für Zwecke des Naturschutzes in den Behörden und insbesondere in der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg zur Verfügung. Natürlich werden über die Betreuung der Datensammlung für Hamburg und Umgebung „vor Ort“ auch für den NABU und seine Arbeit sämtliche Auswertungsmöglichkeiten zugänglich.

Eines ist uns außerdem besonders wichtig: ornitho.de ist nicht nur ein Portal für „Experten“, sondern steht wirklich jedem offen. Ganz im Gegenteil, ornitho.de lebt von der Mitarbeit ehrenamtlicher Hobby-Beobachter! Noch nicht so Erfahrene sind dabei herzlich willkommen und können mit ihren Meldungen sofort zur Vervollständigung des Bildes aktuellen vogelkundlichen Geschehens beitragen. Von jeher besteht in Hamburg und Umgebung eine enge Zusammenarbeit und Verzahnung zwischen NABU und AKVSW. Wir wären sehr froh und dankbar, wenn sich das auch für die Meldung von Vogelbeobachtungen fortsetzen ließe und möglichst viele NABU-Mitglieder für ihre ornithologischen Beobachtungen ornitho.de verwenden würden. Für die Klärung von Fragen steht Alexander Mitschke (Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de; Tel.: 040 81 95 63 04) zur Verfügung.

### **Hamburger avifaunistische Beiträge Band 40 erschienen !**

Mitte Januar ist der 40. Band der Hamburger avifaunistischen Beiträge (hab) erschienen. Der Band hat 192 Seiten und ist durchgängig in Farbe gestaltet.

Der Inhalt: NETZ, B.-U.: Die Brutvögel in den Vogelschutzgebieten an der schleswig-holsteinischen Unterelbe - Brutvogelmonitoring 2007-2011; DIEN, J.: Zählungen der Möwenschlafplätze in Hamburg und Umgebung in den Wintern von 1995 bis 2011; SCHUMACHER, H.-U.: Die Brutvögel der Kleientnahmestelle in der Winsener Marsch - Ergebnisse einer Brutbestandsaufnahme von 2000 bis 2011; POERSCHKE, I.: Von Mooren und Kranichen - Beobachtungen am Rande einer norddeutschen Großstadt; BENTZIEN, D.: Der Star als Nutzniesser von Spechtschäden in Fassadendämmungen; WITTENBERG, J.: Das Hamburger Berichtsgebiet; EGGERS, J. & R. MULSOW: Nachruf Uwe Peter STREESE-BROWA; Rezensionen.



Der Band ist für 15,00 € (12,00 € im Abonnement oder Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.; 10,00 € im Abonnement und Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.) plus Porto/Verpackung zu bestellen über

hab.versand@Ornithologie-Hamburg.de  
oder über

Jürgen DIEN, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg

Weitere Informationen sind bei Jens HARTMANN (Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de) oder Jürgen Dien zu erhalten.

JENS HARTMANN

**Zum Mitmachen: Zähltermine und Erfassungsprogramme****Internationale Wasservogelzählung 2013**

Folgende Termine gelten für 2013:

15./16.02., 16./17.03., 13./14.04., 11./12.05., 15./16.06., 20./21.07., 17./18.08.,  
14./15.09., 19./20.10., 16./17.11., 14./15.12.2013

**Mitarbeiter für das Hamburger Graugansprojekt gesucht**

Im letzten Jahr brütete ein Grauganspaar erfolgreich im Jenfelder Moor und es schlüpfen fünf Gössel. Das Weibchen trägt einen blauen Farbring und konnte so bis Mitte Mai dort nachgewiesen werden. Dann verschwand diese Familie plötzlich, was in der Regel darauf hindeutet, dass die Gössel verstorben und die Eltern zum Mausern abgezogen sind. Das Paar blieb zunächst verschollen.

Bis zum 12. Januar! Denn dann saß auf dem Öjendorfer Friedhof, wie „aus dem Nichts“, das verschollene Paar aus dem Jenfelder Moor mit allen fünf flüggen Jungvögeln und ließ sich ne‘ Scheibe Toast schmecken. Wo wurden die Jungvögel flügge?

Scheinbar gibt es weiterhin viele (für uns) unbekannte kleine Gewässer in Hamburg, an denen einzelne Grauganspaare und -familien auftauchen. Vor allem im Westen Hamburgs gibt es noch einige potenzielle, aber uns (noch) nicht bekannte Brutgewässer für Graugänse. Bitte hier auf beringte Gänse achten.

Um die Alsterpopulation lückenlos dokumentieren zu können, suchen wir zudem regelmäßige Ableser/innen für folgende Gebiete:

- Dulsberg, Osterbek
- Isebekkanal
- Osdorf, Helmuth-Schack-See
- Planten un Blomen

Vom Isebekkanal sind bisher beispielsweise erst ein Dutzend Ablesungen dokumentiert. Auch Meldungen unberingter Graugänse, welche sich an solchen „Minigewässern“, vor allem im Westen der Stadt aufhalten, sind von Interesse.

Für Fragen und Hinweise: [Simon\\_Hinrichs@web.de](mailto:Simon_Hinrichs@web.de) \* Tel.: 040/796 900 55

**„Kranichwache“ im Duvenstedter Brook**

Im gerade erschienenen Band 40 der Hamburger avifaunistischen Beiträge hat Irene Poerschke anschaulich über ihre Erlebnisse im Rahmen der „Kranichwache“ im Duvenstedter Brook beschrieben. Jetzt besteht noch kurzfristig die Möglichkeit, selbst einmal zum Schutz der Kraniche am nordöstlichen Rand Hamburgs beizutragen und eine Woche „Kranichwache“ zu übernehmen. Folgende Termine stehen noch zur Verfügung:

22.-29.03.2013 \* 14.-21.06.2013 \* 21.-28.06.2013

Bei Interesse und für Nachfragen steht Jens-Peter Stödter als Ansprechpartner zur Verfügung: Hans-Stender-Weg 11, 22889 Tangstedt, Tel.: (0 41 09) 66 16 (abends)

**Waldohreulen-Schlafplätze und Eulengewölle gesucht**

Für eine Untersuchung der Verbreitung von Kleinsäugern in Hamburg werden Eulengewölle gesucht (Hintergrund: es werden aktuelle Daten zur Verbreitung von einigen Kleinsäugerarten in Hamburg gesammelt). Wer in diesem Winter besetzte Waldohreulen-Schlafplätze kennt, melde mir diese bitte möglichst zeitnah. Hinweise zu besetzten Schlafplätzen aus den letzten Jahren, die noch nicht codiert oder über ornitho.de gemeldet wurden, sind ebenso willkommen. Auch an Schlaf- und Ruheplätzen anderer Eulen (v.a. Schleiereule, Uhu, Waldkauz) können Gewölle gefunden werden, daher bitte auch solche Plätze möglichst zeitnah an mich melden. Und auch bereits gesammelte Gewölle (auch aus den letzten Jahren) sind wichtig.

Für Meldungen und Rückfragen bin ich zu erreichen unter 0176-29182374 oder per Mail unter [Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de](mailto:Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de)

Für die Mitarbeit bedanke ich mich im Voraus,

JENS HARTMANN

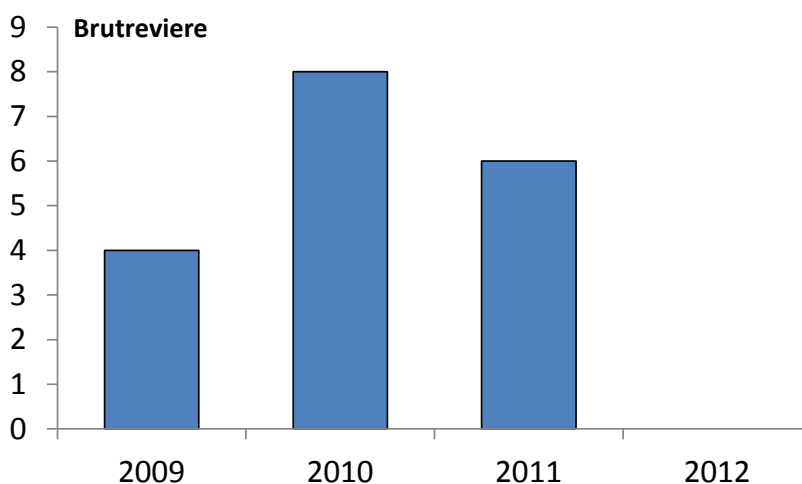


## Aktuelles aus der Hamburger Avifauna

### Was ist mit den Blässhühnern an der Harburger Außenmühle passiert?

Seit dem Jahr 2009 führen **Hedda Kohlmann** und **Dieter Barthold** alljährlich eine Brutvogelerfassung der Wasservogelarten rund um die Harburger Außenmühle durch. Zu den regelmäßigen Brutvögeln gehören Blässhuhn, Haubentaucher, Stockente, Teichhuhn und Teichrohrsänger. Daneben brüten gelegentlich Eisvogel, Graugans, Höckerschwan, Kanadagans und Reiherente am Gewässer.

Im Jahr 2012 konnten nun plötzlich und erstmals gar keine Brutversuche des Blässhuhns mehr nachgewiesen werden. Einzelvögel und Paare hielten sich zwar weiterhin und bevorzugt an den Futterstellen rund um den Teich auf, aber Revierverhalten oder gar Nestbau fand nicht statt. Über die Ursachen für diesen „Einbruch“ des Vorkommens kann nur spekuliert werden. An anderen Gewässern im Hamburger Raum wurden entsprechende Veränderungen jedenfalls bisher nicht bekannt. Vermutlich kehren die Vögel 2013 wieder an ihre Brutplätze an der Außenmühle zurück; Wir werden es beobachten!



Blässhuhn: Brutreviere an der Harburger Außenmühle 2009 bis 2012

**Nur der HSV? - Vom „Segen“ einer Rasenheizung**

Seit einigen Jahren wurden im Hamburger Volkspark angrenzend an das Stadion des HSV zwei Übungsplätze angelegt, deren Grasnarbe im Winter durch eine Rasenheizung schnee- und frostfrei gehalten werden. Während der Dauerfrostperiode mit zeitweilig geschlossener Schneedecke in der zweiten Januarhälfte 2013 erwiesen sich diese Flächen für verschiedene Vogelarten als „flächige Futterstellen“. **Andreas Dwenger** hat deren Nutzung durch seine Meldungen im Datenportal „*ornitho.de*“ zeitnah und umfassend dokumentiert.

Auf den vergleichsweise kleinen und vom Stadion sowie waldartigen Parkflächen umgebenden Freiflächen fanden sich dabei bis zu 23 Amseln, 1 Mäusebussard, 36 Misteldrosseln und 120 Wacholderdrosseln ein, um nach Regenwürmern zu suchen. Als Besonderheit gelang am 23.01. außerdem der Nachweis einer Bachstelze. Insbesondere die regelmäßigen Ansammlungen von Misteldrosseln sind rekordverdächtig und deuten an, dass diese Rasenflächen bei harter Witterung weit reichende „Anziehungskräfte“ besitzen!



Impressionen zum Thema „Rasenheizung und Vögel“ im Hamburger Volkspark, Fotos: 24.01.2013



## Zur Ankunft der Zugvögel in Zeiten des Klimawandels

### 21. Wiesenschafstelze (*Motacilla flava*)

Die Wiesenschafstelze hat ihren Verbreitungsschwerpunkt in den Elbmarschen. Sie ist aber einer der wenigen Wiesenvögel, die in letzter Zeit auch vermehrt auf Ackerflächen brüten. Aus der bebauten Stadtlandschaft ist sie verschwunden; die letzten Brach- und Trümmerflächen (Hammerbrook) waren noch bis in die 1980er Jahre besetzt. Infolge der genannten Umstellung scheint der Bestand wieder leicht zuzunehmen. Die Art ist ein Langstreckenzieher, der vereinzelt nachts aber überwiegend tagsüber zieht. Der Wegzug erfolgt ab Anfang August bis September in Richtung SW; die letzten Individuen werden im Oktober beobachtet (Ringfunde: Frankreich 2x, Spanien 2x, Senegal 2x). Überwintert wird im tropischen Afrika, von Senegal bis Kenia auf offenen Flächen, auch in aridem Gelände, wenn Wasser in der Nähe ist. Der Heimzug erfolgt ab März. Die ersten Individuen erschienen im Berichtsgebiet früher Mitte/Ende April, heute kommen sie Ende März/Anfang April, ausnahmsweise Mitte März. **Die bisher früheste Beobachtung war am 15.2.2002, Vulkanhafen (G. Rupnow).** Februar-Beobachtungen sind sehr selten (im Berichtsgebiet 2x seit 1946) aber nicht ungewöhnlich; es gab vereinzelt auch Überwinterungsversuche (Mecklenburg, Schweiz, Norwegen, England).

Daten aus der älteren Literatur (Erstbeobachtungen):

Zeitraum	Mittelwert/Median	Spanne	Autor
1877-1880, 1884	16.04./17.04.	29.03.-28.04.	Böckmann in Krohn, 1924
keine Angaben in			Dietrich, 1928
1924-1936	26.04./27.04.	16.04.-17.05.	Hennings, 1937
1948-1957	14.04./19.04.	20.03.-23.04.	Bruns, 1961

Alle Arbeitskreisdaten (systematische, unsystematische und solche aus Bruns (1961), wenn sie früher lagen:

Zeitraum	Erstbeobachtung	Zweitbeobachtung	Ankunft 20. Ind. <sup>1)3)</sup>
Zeitraum	Mittelwert/Median	Spanne	Autor
1966-1976	05.04./08.03.-23.04.	12.4./02.04.-26.04.	27.4./20.04.-10.05.
1987-1997 <sup>2)</sup>	05.04./11.03.-18.04.	10.4./31.03.-20.04.	22.4./16.04.-03.05.
1998-2008	28.03./15.02.-06.04.	01.4./02.03.-08.04.	18.4./12.04.-23.04.

<sup>1)</sup> Auswertungsmethode: Bei mehreren Meldungen für dieselbe Koordinate wurde nur der Höchstwert, bei späteren noch höheren nur die Differenz berücksichtigt.

<sup>2)</sup> Der Zeitraum 1977 - 1986 wurde wegen mangelhafter Datenlage nicht ausgewertet.

<sup>3)</sup> Bei allen Tagziehern gingen Trupps > 5 nur mit 2 Ind. in die Berechnungen ein.

Bei der Erstbeobachtung ist eine Verfrüfung von 8 Tagen gegenüber den 60/70er Jahren zu verzeichnen, während sich bei der Zweitbeobachtung eine Verfrüfung von 11 Tagen abzeichnet. Die Population kommt 9 Tage früher an gegenüber den 1960/70er Jahren. Die Verfrühungen sind signifikant. Erst- und Zweitbeobachtungen sind untereinander korreliert; ebenso Zweitbeobachtung und 20. Ind.; keine Korrelation wurde zwischen Erstbeobachtungen und dem 20. Ind. gefunden (Spearman-Korrelationskoeffizient).

### Vergleich der bisher ausgewerteten Arten

**Ankunft: 1966-76 / 1998-2008    Verfrüfung: 1966-76 / 1987-2008**

Ankunft (Median)	Erstbeob.	Verfrüh. Tage/Jahr	Zweitbeob.	Verfrüh. Tage/Jahr	20. Ind.	Verfrüh. Tage/Jahr
	66-76/98-08	66-76/87-08	66-76/98-08	66-76/87-08	66-76/98-08	66-76/87-08
<b>Kuckuck</b>	23.04./21.04.	0,02	30.04./22.04.	0,16	10.05./01.05.	0,20***
<b>Teichrohrs.</b>	01.05./21.04.	0,61***	04.05./25.04.	0,65***	19.05./04.05.	0,64***
<b>Sumpfrohrs.</b>	09.05./01.05.	0,20*	11.05./03.05.	0,21***	24.05./12.05.	0,31***
<b>Gartengras.</b>	22.04./18.04.	0,16	28.04./21.04.	0,19*	13.05./01.05.	0,39***
<b>Klappergras.</b>	18.04./10.04.	0,25*	18.04./14.04.	0,16	27.04./20.04.	0,19**
<b>Dorngras.</b>	28.04./17.04.	0,24**	01.05./22.04.	0,21**	10.05./30.04.	0,27***
<b>Mönchsgras.</b>	11.04./27.03.	0,53***	12.04./29.03.	0,53***	25.04./10.04.	0,47***
<b>Trauerschn.</b>	17.04./18.04.	0,07	20.04./18.04.	0,12	03.05./30.04.	0,05
<b>Grauschn.</b>	27.04./26.04.	0,09	27.04./01.05.	0,11	23.05./09.05.	0,33***
<b>Zilpzalp</b>	17.03./09.03.	0,16	22.03./11.03.	0,28**	02.04./18.03.	0,47**
<b>Fitis</b>	31.03./26.03.	0,16	05.04./30.03.	0,22**	17.04./07.04.	0,22**
<b>Waldlaubsänger</b>	20.04./17.04.	0,11	24.04./20.04.	0,13	03.05./28.04.	0,13*
<b>Gartenrotsch.</b>	05.04./03.04.	0,08	15.04./06.04.	0,15	25.04./19.04.	0,12*
<b>Hausrotschw.</b>	16.03./07.03.	0,08	24.03./17.03.	0,15	13.04./29.03.	0,41**
<b>Nachtigall</b>	26.04./18.04.	0,19*	27.04./21.04.	0,22**	06.05./27.04.	0,25***
<b>Feldschwirl</b>	28.04./21.04.	0,24***	30.04./23.04.	0,27***	11.05./02.05.	0,29***
<b>Neuntöter</b>	12.05./01.05.	0,27***	14.05./03.05.	0,34***	01.06./14.05.	0,54***
<b>Gelbspötter</b>	01.05./04.05.	(0,02) <sup>3</sup>	07.05./05.05.	0,04	18.05./15.05.	0,10
<b>Baumpieper</b>	12.04./28.03.	0,47***	17.04./05.04.	0,34**	30.04./16.04.	0,40***
<b>Mauersegler</b>	22.04./22.04.	0,08	24.04./24.4.	0,07	02.05./01.05.	0,09
<b>Schafstelze</b>	04.04./28.03.	0,38*	07.04./03.04.	0,37**	27.04./18.04.	0,3***

<sup>3</sup> = Verspätung

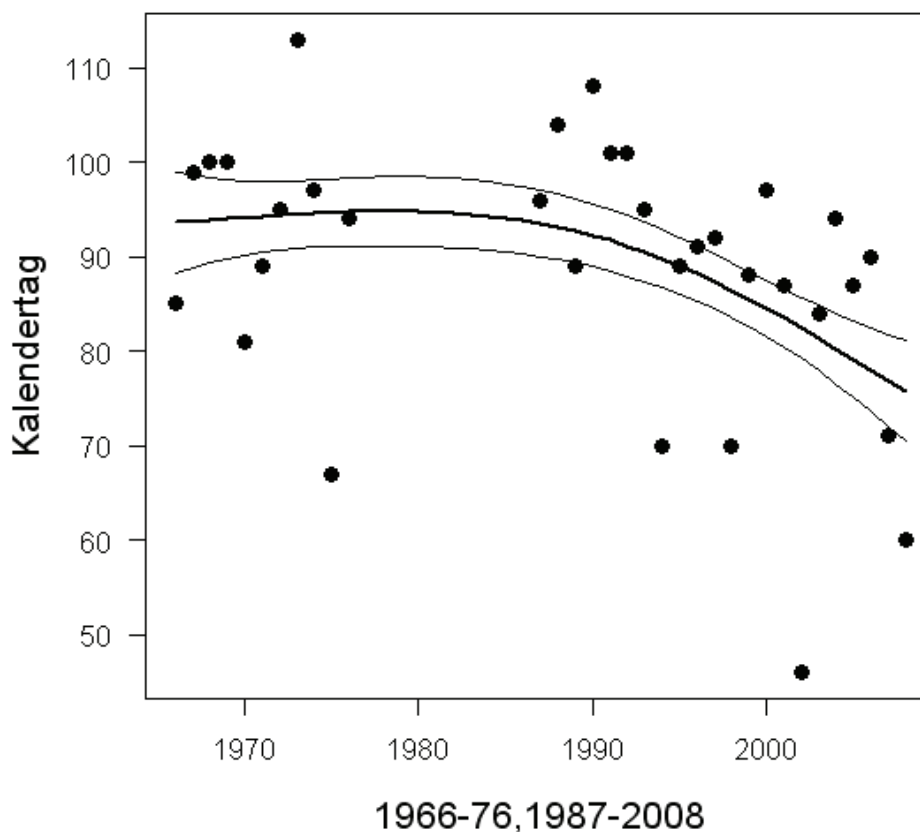
je mehr Sterne, desto höher ist die Signifikanz

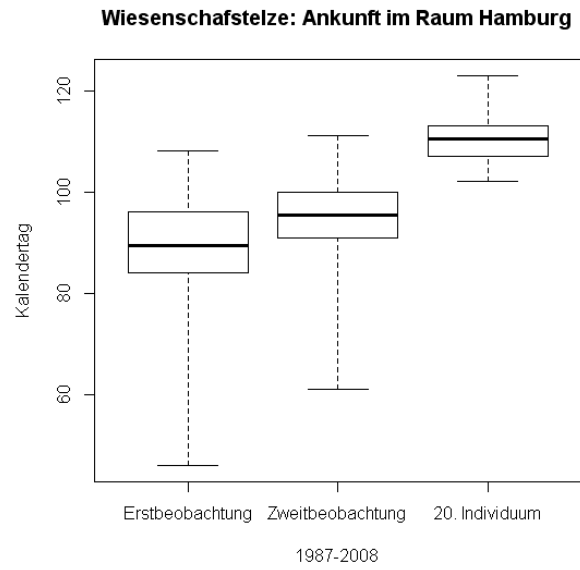
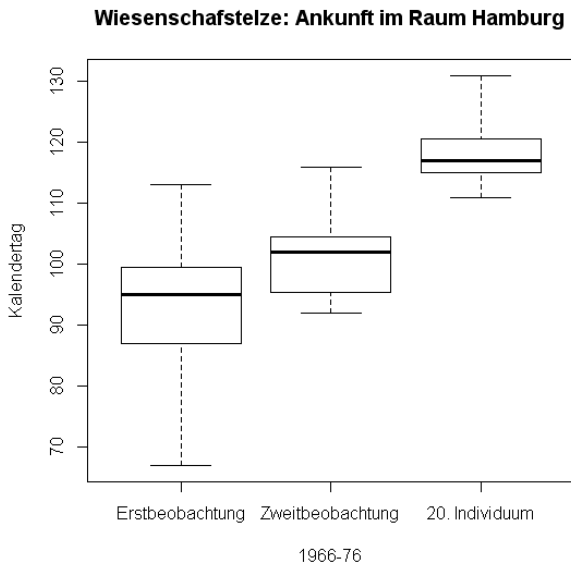
Für folgende Arten konnten auch längere Zeiträume bezüglich der Erst- und Zweitbeobachtung ausgewertet werden:

Art Hinweis	Erstbeob. Median	Verfrühung Tage/Jahr	Zweitbeob. Median	Verfrühung Tage/Jahr
<b>Trauerschnäpper</b>				
1948-2008 = 61 Jahre:	18.04.	0,05	20./21.04.	0,05
<b>Grauschnäpper</b>				
1955-2008 = 54 Jahre:	01.05./21.04.	0,61***	04.05./25.04.	0,65***
<b>Zilpzalp:</b>				
1955-2008,	22.04./18.04.	0,16	28.04./21.04.	0,19*
ohne 1977-1986, = 44 Jahre:	18.04./10.04.	0,25*	18.04./14.04.	0,16
<b>Fitis:</b>				
1955-2008,	11.04./27.03.	0,53***	12.04./29.03.	0,53***
ohne 1979-81 = 51 Jahre:	17.04./18.04.	0,07	20.04./18.04.	0,12
<b>Nachtigall</b>				
1950-2011 = 62 Jahre:	02.04.	0,24***	05.04.	0,26***
	17.03./09.03.	0,16	22.03./11.03.	0,28**
	23.04.	0,19***	26.04.	0,22***

Je mehr Sterne, desto höher ist die **Signifikanz**

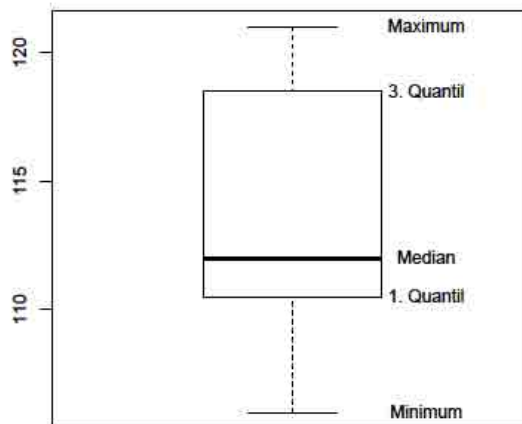
### Wiesenschafstelze: Erstankunft im Raum Hamburg





Erläuterung zur Kastengrafik:

- Minimum = Frühester Ankunftstag
- 1. Quantil = 25 % der Daten
- Median = 50 % der Daten
- 3. Quantil = 75 % der Daten
- Maximum = spätester Ankunftstag
- Kalendertag = 110 = 20. April
- 120 = 30. April



HEINKE MULSOW

## Veranstaltungshinweise

Donnerstag 21.02.2013, 14-16.00 Uhr

Mittwoch 06.03.2013, 12-14.00 Uhr

Donnerstag 21.03.2013, 12-14.00 Uhr

### **Gänse und andere Wintergäste der Wedeler Marsch**

Vogelkundliche Führung

Treffpunkt: Carl Zeiss Vogelstation

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: € 4,-, NABU-Mitglieder € 2,-

Info: 040/ 648 55 253

Marco Sommerfeld (NABU Hamburg)

Donnerstag, 21.02.2013, 10:00 bis 13.00 Uhr

### **Wasservögel rund um den Holzhafen und Kaltehofe - Naturbeobachtungen im Wechsel der Jahreszeiten**

Mit Guido Rastig, Loki Schmidt Stiftung

Treffpunkt: Straßensperre am Kaltehofe-Hauptdeich (Südseite Sperrwerk Billwerder Bucht), Buslinie 120,124,130 bis Billhorner Deich, von dort ca.10 Minuten Fußweg

Sonntag, 03.03.2013, 10:10 bis 13:00 Uhr

### **Die Vogelwelt im Winter am Öjendorfer See**

Exkursion mit Hartmut Machau (NABU Hamburg)

Treffpunkt: NABU-Hütte, Nordseite Öjendorfer See, Parkplatz Bruhnrögenredder / (10 Minuten Fußweg vom HVV-Busstopp 263 Gleiwitzer Bogen)

Bitte Ferngläser mitbringen. Bitte keine Hunde.

Informationen: Winfried Schmid (NABU Öjendorf), 66 49 23

Falls der See zugefroren ist, findet die Führung auf dem benachbarten Öjendorfer Friedhof statt.

Sonntag, 03.03.2013, 10:15 -12:15 Uhr

### **Waldvögel in den Harburger Bergen**

Vogelkundliche Führung des NABU Süd

Treffpunkt: Bushaltestelle Vahrenwinkelweg (Linie 443), Ecke Vahrenwinkelweg/Heimfelder Straße

Informationen Kontaktdaten: NABU Hamburg, (040) 69 70 89 0

Samstag 16.03.2013, 10:00 bis 12:30 Uhr

### **Besuch bei den nordischen Gänsen auf Finkenwerder.**

Die NABU-Gruppe Süd lädt zu einer Gänse Exkursion an das Naturschutzgebiet Finkenwerder Süderelbe und NSG Westerweiden ein.

In der eis- und schneefreien Zeit des Winterhalbjahr grasen Grau- Nonnen- und Bläßgänse auf den Westerweiden. Darüber hinaus lockt eine große Anzahl von Gänsen häufig auch Seeadler an. Auf der Süderelbe lassen sich Gänse- und Zwergsäger bei der Jagd beobachten. Das NSG Finkenwerder Süderelbe liegt im Jagdrevier der Seeadler.

Treffpunkt: HVV-Haltestelle „Am Rosengarten“ der Linie 150, von Altona kommend.



Bitte festes Schuhzeug und Ferngläser mitbringen. Um eine Spende wird gebeten.

Informationen: Walter Marbes, Tel.: 040-7457757

Sonntag 17.03.2013, 10:10 bis 13:00 Uhr

**Durchziehende Vögel und erste Gesänge am Öjendorfer See, im Öjendorfer Park und Friedhof**  
Vogelkundliche Führung mit Geerd Tafelsky (NABU Hamburg)

Treffpunkt: NABU-Hütte, Nordseite Öjendorfer See, Parkplatz Bruhnrögenredder / (10 Minuten Fußweg vom HVV-Busstopp 263 Gleiwitzer Bogen)

Bitte Ferngläser mitbringen. Bitte keine Hunde.

Informationen NABU Öjendorf, Winfried Schmid, (040) 66 49 23

**Ornithologische Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein  
und Hamburg e.V.**



### **Einladung zur Mitgliederversammlung und Jahrestagung**

*Sonntag, den 03. März 2013*, Hotel Prisma in Neumünster, Max-Johannsen-Brücke 1, Tel: 04321-9040. Sie erreichen das Hotel Prisma mit dem Auto von Norden oder Süden über die A7. Abfahrt NMS-Nord, auf der Rendsburger Straße bis zur ersten großen Kreuzung hinter den Holstenhallen, dann links abbiegen. Von Lübeck, Plön, Hohenwestedt einfach der Beschilderung Holstenhallen folgen. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Vom IC-Bahnhof NMS ist das Hotel fußläufig in ca. 20 min zu erreichen. Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise! Gäste sind herzlich willkommen.

### **Mitgliederversammlung** (Beginn 09:00 Uhr)

- Begrüßung
- Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 04.03.2012
- Tätigkeitsbericht des Vorstandes
- Schriftleitungsbericht
- Kassenbericht
- Kassenprüfungsbericht
- Vorstandsentlastung
- Vorstandswahlen

### **Jahrestagung** (Beginn 10:30 Uhr)

- Ehrungen (Laudatio durch R.K. Berndt) (15 min)
- M. BOHLEN: Managementplanung in EU-Vogelschutzgebieten (25 + 5 min)
- B. KOOP: Mausernde Wasservögel in Schleswig-Holstein (25 + 5 min)
- M. RISCH: Die Lachseeschwalbe – eine Herausforderung für den Artenschutz (25 + 5 min)
- Mittagspause (ca. 12:30 – 13:45 Uhr)

- K. JEROMIN & B. KOOP: Jahresbericht 2012 (35 + 5 min)
- K. GÜNTHER, W. DAUNICHT, M. GOTTSCHLING, J. HARTMANN, K. JEROMIN, B. KOOP, M. KÜHN & M. SCHLORF (AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION SH/HH): Zum Auftreten seltener Vogelarten in Schleswig-Holstein und Hamburg (25 + 5 min)
- H. VOLLMER: Ist das Plateau erreicht? Bestandsentwicklung und Bruterfolg der Amrumer Heringsmöwen (25 + 5 min)
- Kaffeepause (ca. 15:30 – 16:00 Uhr)
- H. WIRTH: Bestandsentwicklung und Habitatwahl des Rotmilans in Schleswig-Holstein (30 + 5 min)

Während der Tagung ist wieder die Fa. H.J. CHRIST mit einem Büchertisch vertreten.

### Beobachtungshinweise

Mit dem zwischenzeitlichen Einfluss milderer Temperaturen um den Monatswechsel haben erste Vogelarten ihre Brutgebiete aufgesucht (z.B. Graugans, Saatkrähe, Graureiher) bevor es zu einem erneuten Wintereinbruch kam. Es ist davon auszugehen, dass mit dem nächsten Warmluftvorstoß und der steigenden Tageslänge die Balzaktivitäten wieder zunehmen (Star, Dohle, Misteldrossel, Heckenbraunelle, Meisen, Spechte, Eulen u.a.). *Ornitho.de* bietet ebenso wie das Meldesystem des AKVSW HH neben der Eingabe der eigentlichen Beobachtung auch noch die Möglichkeit Ergänzungen einzutragen. Dies betrifft in erster Linie die Vergabe der unterschiedlichen **Brutzeitcodes** (A,B,C). Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit unmittelbar vor und während der Brutzeit regelmäßig Gebrauch, um den Wert der einzelnen Beobachtungen noch zu steigern.

Mit dem bevorstehenden Ende des Winters steigen auch wieder die **Zugaktivitäten** einzelner Arten. Seien dies Wintergäste, die den Heimzug antreten und das Berichtsgebiet verlassen (z.B. Gänse, Saatkrähen), Brutvögel, die aus ihren Winterquartieren zurückkehren (z.B. Kraniche) oder aber Durchzügler an ihren Rastplätzen (Rot-/Wacholderdrosseln, Buch-/Bergfinken, Erlenzeisige usw.). Häufig treten Heimzugbewegungen schubweise auf und lassen sich mit dem aktuellen Wetterverhältnissen in Einklang bringen. Um solche Massenzugtage realistisch bilanzieren zu können, nutzen Sie bitte die sowohl in *ornitho.de* als auch im Rahmen unseres Codiersystems vorhandenen Möglichkeiten, die genaue Uhrzeit sowie die Zugrichtung anzugeben. Bevorzugt sollte man verschiedene Zugtrupps einzeln melden, bei ständigem Zugeschehen kann auch eine Gesamtsumme angegeben werden, was man in den Bemerkungen entsprechend erläutern sollte.

In den letzten Jahren haben **Mittelspechte** ihre Verbreitung im Berichtsgebiet ausgeweitet. Nutzen Sie in *ornitho.de* die Möglichkeit der punktgenauen Eingabe der Beobachtung, um die anhaltende Ausbreitung zentral und differenziert dokumentieren zu können.

Die Brutverbreitung der **Saatkrähen** unterliegt jährlichen Schwankungen. Zur Dokumentation bietet auch hier *ornitho.de* mit der punktgenauen Eingabe eine sehr gute Möglichkeit der umfassenden Erhebung des Brutbestandes. Sollten alte Koloniestandorte zur Brutzeit nicht mehr besetzt sein, geben Sie dies in *ornitho.de* mit der Anzahl „0“ an. Unter „Bemerkungen“ geben Sie bitte den Straßennamen ein, in dem sich die einzelnen Kolonien befinden.

BERNHARD KONDZIELLA

Für den Arbeitskreis

S. Baumung | Krebs

Anlagen

- Aktuelle Beobachtungen
- Wir lasen in BTO News
- hab (Angebote)
- Beilage: Aufruf Seeadlerschutz

---

Sven Baumung, Hüllenkamp 29, 22149 Hamburg, 0 40 / 672 19 29

*Sven.Baumung@ornithologie-hamburg.de*

Bianca Krebs, 0 40 / 4 28 40-33 79 (montags bis donnerstags)

*Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de*

## Ornithologische Beobachtungen im Hamburger Raum

Der **Januar** begann wie das letzte Jahr endete, mit milder Witterung. Ab dem 10.01. setzte dann die zweite Kälteperiode des Winters ein. Sie hielt bis in die letzte Januarwoche an, bevor sie von Tauwetter mit viel Wind und Regen abgelöst wurde. Entsprechend der Jahreszeit gestaltete sich das vogelkundliche Geschehen ruhig.

Rast/ Überwinterung: Zahlenmäßig dominierten der Jahreszeit entsprechend die Entenvögel. So wurden max. 162 **Höckerschwäne** (20.01. Pinnaumündung/PI), 32 **Singschwäne** (10.01. Kayhuder Moor/OD), 15 **Zwergschwäne** (Wedeler Marsch/PI), 314 **Kanadagänse** (12.01. Appen-Etz/PI) und 7.700 **Weißwangengänse** (Wedeler Marsch/PI) gezählt. Verhältnismäßig hohe Maximalzahlen rastender **Saatgänse** (200 Ind. 06.01.), **Blässgänse** (1.500 Ind. 06.01.) und **Graugänse** (3.500 Ind. 21.01.) wurden aus den Elbmarschen im Südosten des Beobachtungsgebietes gemeldet. Trotz der kalten Witterung war der Überwinterungsbestand der **Brandgans** mit bis zu 1.518 Ind. (12.01. Mühlenberger Loch) recht hoch. Hingegen haben **Krickenten** das Gebiet weitgehend geräumt (max. 188 Ind. 21.01. Mühlenberger Loch). Während die Höchstzahl der **Stockenten** mit 1.597 Ind. im Mühlenberger Loch ungefähr dem Dezemberwert entspricht, liegen die Werte von **Tafelente** (100 Ind. 12.01. Elbe bei Geesthacht/RZ), **Reiherente** (450 Ind. 04.01. Drennhaus/WL) und **Zwergsäger** (29 Ind. 05.01. Winsener Marsch/WL) deutlich unter denen des Vormonats. Dies kann aber an einer weiteren Verteilung über das Berichtsgebiet liegen. Dafür spricht, dass mit 130 **Schellenten** (18.01. Ilmenaumündung/WL) und 108 **Gänsesägern** (25.01. Krückaumündung/PI) höhere Zahlen dieser Arten als im Dezember ermittelt wurden.

Trotz der kalten Witterung gelangen seltene Winternachweise einer **Zwergschnepfe** am 26.01. in Rahlstedt und einer **Zwergmöwe** am 19.01. bei Hachedesand/WL. Ein typischer Wintergast ist die **Steppenmöwe**, mit bis zu 6 Ind. am 23.01. im Travehafen. Überraschend selten war dagegen die **Mittelmeermöwe** mit nur einer Beobachtung am 26.01. am Fischereihafen Altona. Durch den Warmluft-einstrom konnten am 31.01. die ersten 2 **Goldregenpfeifer** und 42 **Kiebitze** aus der Wedeler Marsch/PI gemeldet werden. Die einzige Beobachtung einer **Bekassine** am 02.01. im Himmelmoor/PI steht sicher auch im Zusammenhang mit der milden Witterung. Ein **Eisvogel** am 29.01. am Isebekkanal in Eimsbüttel hat die Kälteperioden des Winters bisher offensichtlich gut überstanden. Wie viele andere Arten profitieren auch einzelne überwinternde **Mönchsgrasmücken** vom Nahrungsangebot durch die Winterfütterung im Hamburger Stadtgebiet. Mehrere Trupps mit bis zu 85 **Seidenschwänze** (24.01. Finkenwerder) - und damit deutlich mehr als im Dezember - wurden auf der Suche nach letzten verbliebenen Beerensträuchern und Obstbäumen gesichtet. Die Zahl der überwinternden **Wasseramseln** in Aumühle stieg auf bis zu 3 Ind. am 06. und 22.01. an. Außer max. 33 **Misteldrosseln** (20.01.), 43 **Amseln** (23.01.) und 120 **Wacholderdrosseln** (24.01.) nutzte auch eine **Bachstelze** (23.01.) die Rasenheizung im Altonaer Volkspark, um an Nahrung zu gelangen. Interessant, aber schwer zu erfassen, sind die Schlafplätze von **Dohlen** und **Krähen** im Hafengebiet und Süderelberaum, z. B. am 24.01. 800 Ind. am Köhlbrandhöft. Wie selten der **Haussperling** im Berichtssgebiet geworden, ist zeigt die Maximalzahl von 60 Ind. am 26.01. an der Außenmühle. Niedrig blieb auch die Zahl überwinternder **Bergpieper** mit max. 10 Ind. am 17.01. in der Wedeler Marsch/PI. Größere Winter-Schlafplätze von Grünfinken wurden aus Rellingen/PI (50 Ind. 27.12.) und Wedel/PI (70 Ind. 11.01.) gemeldet. Und am 24.01. hat es ein einsamer **Berghänfling** noch an den wohl letzten innerstädtischen Schlafplatz am Hamburger Rathaus geschafft.

Zugbewegungen: Durch die milde Witterung um die Jahreswende zogen größere Trupps **Saatgänse** (z. B. 200 Ind. 06.01. Hoopte/WL), **Blässgänse** (z. B. 1.970 Ind. 29.12.12 Moorfleet) und **Kraniche** (z. B. 28 Ind. 02.01. Winterhude) in östliche Richtungen. Bei letzterer Art konnte den ganzen Januar über je nach Witterungslage Zug nach SW bzw. NO festgestellt werden. Einzelne Meldungen betrafen überwinternde und umherstreifende **Rotmilane**, z. B. am 25.12.12 in Niendorf gen Süden ziehend. Ein früher **Merlin** war am 28.01. in der Pinnauniederung/PI bereits wieder auf dem Weg nach Norden. Gen Osten zog es am 31.01. auch 14 **Feldlerchen** in Francop.

Brutzeit: Die Balzzeit der Eulen ist bereits in vollem Gange, so wurde z. B. am 29.01. eine **Waldohreule** aus ihrem Brutrevier im Stadtpark gemeldet. Nicht weit vom Brutplatz entfernt dürfte ein **Mittelspecht** am 25.01. in Krümmel/RZ gewesen sein, der das Futterangebot in einem Garten nutzte. Überraschend erschienen gleich 2 **Schwarzkehlchen** am 23.01. in der Haseldorfer Marsch/PI, blieben aber wohl nicht lang. Das milde Wetter Ende Januar brachte viele Singvögel in Frühlingsstimmung, z. B. sang am 28.01. die erste **Heckenbraunelle** in Bahrenfeld.

Seltenheiten/ seltene Durchzügler: Der seltenste Vogel des Monats war ein **Tannenhäher** am 07.01. in Wedel/PI. Die Beobachtung erstaunt umso mehr, als in diesem Winter bisher kein Einflug der Art in Norddeutschland zu verzeichnen war. Wie schon im Vormonat wurden durchziehende **Zwerggänse** (4 Ind. am 14.01. in Haseldorf/PI) beobachtet. Es lohnt sich jeden Blässganstrupp genauer anzuschauen... Eine komplett weiße **Mandarinente** am 26.01. in Barmbek ist ebenso erstaunlich wie ein Hybrid aus **Tafel x Moorente** am gleichen Tag im Travehafen. Ein bereits Ende Dezember gemeldeter **Rothalstaucher** in der Wedeler Marsch wurde dort am 03.01. erneut gesehen. Und obwohl die Unterelbe die größte Brutkolonie der **Schwarzkopfmöwe** beherbergt und einzelne Ind. in Norddeutschland überwintern, sind Winternachweise, wie der am 19.01. im Mühlenberger Loch, im Berichtsgebiet nicht alljährlich.

GUIDO TEENCK

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
162	Höckerschwäne°	20.01.2013	Pinnaumündung-Nord/PI	Fröbel, F.
69	Höckerschwäne°	31.01.2013	Bishorster Sand/PI	Kandolf, M.
69	Höckerschwäne°	31.01.2013	Bishorster Sand/PI	Sacherer, L.
21	Singschwäne°	01.01.2013	Himmelmoor-West/PI; Zug nach SW	Schlorf, M.
16	Singschwäne	06.01.2013	Winsener Marsch/WL	Schrader + NABU WL
32	Singschwäne°	10.01.2013	Kayhuder Moor/OD	Stieg, J.
18	Singschwäne°	11.01.2013	Außenalster/HH	Reimann, M.
6	Singschwäne	12.01.2013	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Hoff, H.-J.
10	Singschwäne	19.01.2013	Mühlenteich/Wohldorf/HH	Callsen, H.-C.
29	Singschwäne°	22.01.2013	Haseldorfer Binnenelbe und Vorland/PI	Kandolf, M.
10	Singschwäne°	26.01.2013	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Hinrichs, S.
14	Singschwäne°	31.01.2013	Bergedorf-West/HH; Zug nach NO	Zours, A.
6	Zwergschwäne	06.01.2013	Winsener Marsch/WL	Schrader + NABU WL
15	Zwergschwäne°	09.01.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
14	Zwergschwäne	12.01.2013	Georgswerder/HH; Zug nach S	Rupnow, G.
2	Zwergschwäne°	12.01.2013	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
200	Kanadagänse°	02.01.2013	Himmelmoor-West/PI	Schlorf, M.
100	Kanadagänse°	05.01.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
314	Kanadagänse°	12.01.2013	Appen-Etz, Kiesgruben/PI	Ewers, H.
150	Kanadagänse°	19.01.2013	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Poerschke, I.
170	Kanadagänse°	20.01.2013	Kleiner Brook/HH	Wesolowski, K.
80	Weißwangengänse	02.01.2013	Moorburg/HH	Rupnow, G.
260	Weißwangengänse°	05.01.2013	Friesenwerder Moor/WL	Zours, A.
250	Weißwangengänse	06.01.2013	Hoopte/WL; Zug nach NO	Schrader + NABU WL
7700	Weißwangengänse°	11.01.2013	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Sommerfeld, M.
5000	Weißwangengänse°	13.01.2013	Hetlinger Schanze/PI; Schlafplatzflug	Ruch, H.
5000	Weißwangengänse°	13.01.2013	Pinnaumündung-Süd/PI; fliegend	Meyer, D.
160	Weißwangengänse	21.01.2013	Niedermarschachter Werder/WL	Ringe, F.
220	Saatgänse°	01.01.2013	Boberger Dünen/HH; Zug nach O	Rastig, G.
120	Saatgänse°	15.01.2013	Kalte Hofe/HH; Zug nach S	Sommerfeld, M.
40	Saatgänse	21.01.2013	Niedermarschachter Werder/WL	Ringe, F.
120	Saatgänse	25.12.2012	Halstenbek/PI; Zug nach SO	Bentzien, D.



Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
200	Saatgänse A. f. rossicus	06.01.2013	Hoopte/WL; Zug nach NO	Schrader + NABU WL
150	Saatgänse A. f. rossicus	22.01.2013	Over - Hoopte/WL	Schrader, J.
2	Kurzschnabelgänse°	11.01.2013	Feldmark S Fahrenhorst/OD	Eggert, B.
2	Kurzschnabelgänse°	12.01.2013	Alsterniederung bei Fahrenhorst/SE	Eggert, B.
4	Zwerggänse°	14.01.2013	Haseldorfer Marsch und Hafen/PI; fliegend	Kandolf, M.
1000	Bläßgänse	06.01.2013	Hoopte/WL; Zug nach NO	Schrader + NABU WL
1500	Blässgänse°	06.01.2013	Overdamm/WL	Weseloh, R.
1000	Bläßgänse	21.01.2013	Marschachter Marsch/WL	Ringe, F.
1970	Bläßgänse	29.12.2012	Moorfleet/HH; Zug nach O	Rupnow, G.
450	Graugänse°	18.01.2013	Feldmark S Marschacht (Teich an B404)/WL	Krüger, S.
3500	Graugänse	21.01.2013	Niedermarschachter Werder/WL	Ringe, F.
1	Streifengans°	06.01.2013	Oberalsterniederung östl. K 79/SE	Berg, J. W.
1	Streifengans°	19.01.2013	Feldmark S Marschacht (Teich an B404)/WL	Dierschke, V.
16	Nilgänse°	02.01.2013	Sandbargsmoor, Rissener Feldmark/PI	Apke, P.
15	Nilgänse°	06.01.2013	Oberalsterniederung östl. K 79/SE; fliegend	Berg, J. W.
13	Nilgänse°	25.01.2013	Rissen: Fischteiche, Wildgehege, Wedeler Au/HH	Apke, P.
1518	Brandgänse°	12.01.2013	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
287	Brandgänse°	20.01.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Chmill, J.
7	Mandarinenten°	06.01.2013	Nienstedten: Klein Flottbek/HH	Fick, G.
1	Mandarinte°	16.01.2013	Eidelstedt, Lurup/HH	Dwenger, A.
1	Mandarinte°	20.01.2013	Elbe vor Teufelsbrück / Rüsshalbinsel/HH	Poerschke, I.
1	Mandarinte°	26.01.2013	Barmbek/HH; komplett weißes Gefieder	Hinrichs, S.
20	Schnatterenten°	09.01.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
100	Pfeifenten	05.01.2013	Marschacht/WL	Ringe, F.
75	Pfeifenten°	07.01.2013	Die Hohe / Die Reit/HH	Baumung, S.
74	Pfeifenten°	07.01.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Dwenger, A.
130	Krickenten°	04.01.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Chmill, J.
188	Krickenten°	12.01.2013	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
100	Krickenten°	17.01.2013	Bishorster Sand/PI	Fröbel, F.
1275	Stockenten°	07.01.2013	Fährmannssander Elbwatt/PI	Dwenger, A.
1597	Stockenten°	12.01.2013	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
1	Spießente	20.01.2013	Ohlsdorf/HH; Alster	Callsen, H.-C.
100	Tafelenten°	12.01.2013	Geesthacht (Hafen, Elbe)/RZ	Dierschke, V.
1	Tafel x Moorente°	26.01.2013	Travehafen/HH	Mandelartz, L.
450	Reiherenten°	04.01.2013	Drennhausener Hinterdeich/WL	Reinke, J.
130	Schellenten°	18.01.2013	Ilmenaumündung/WL	Dierschke, V.
120	Schellenten°	21.01.2013	Fähranleger Hoopte/WL	Krüger, S.
29	Zwergsäger°	05.01.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
13	Zwergsäger	06.01.2013	Winsener Marsch/WL	Schrader + NABU WL
16	Zwergsäger	23.01.2013	Köhlbrandhöft/HH	Rupnow, G.
108	Gänsesäger°	25.01.2013	Krückeaumündung/PI	Fröbel, F.
10	Zwergtaucher	01.01.2013	Ohlsdorf/HH; Alster	NABU-Gruppe Callsen, H.-C.
9	Zwergtaucher°	01.01.2013	Fuhlsbüttel, Ohlsdorf/HH	Thiele, H.
6	Zwergtaucher°	16.01.2013	Ilmenaumündung/WL	Dierschke, V.
5	Zwergtaucher°	21.01.2013	Fähranleger Hoopte/WL	Krüger, S.
5	Zwergtaucher°	23.01.2013	Ohlsdorfer Schleuse, Alsterdorf/HH	Dierks, V.
5	Zwergtaucher°	26.01.2013	Aumühler Grübben/RZ	Rastig, G.
1	Rothalstaucher°	03.01.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Apke, P.
1	Rothalstaucher°	03.01.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Chmill, J.
155	Kormorane°	02.01.2013	Mühlenberger Loch/HH	Harms, F.
176	Kormorane°	12.01.2013	Geesthacht (Hafen, Elbe)/RZ; Schlafplatz	Dierschke, V.
35	Kormorane	13.01.2013	Bunthäuser Spitze/HH; Schlafplatz	Rupnow, G.
172	Kormorane°	13.01.2013	Zollenspieker Vorland/HH	Dierschke, V.
6	Silberreiher°	02.01.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
5	Silberreiher°	03.01.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Chmill, J.
8	Silberreiher°	07.01.2013	Marschacht/WL	Dierschke, V.
5	Silberreiher°	13.01.2013	Lütjensee/OD	Luther, T.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
5	Silberreiher	22.01.2013	Junkernfeldsee/WL	Schrader, J.
8	Silberreiher <sup>o</sup>	25.01.2013	Feldmark O Nienwohld/SE	Ruesbuedt, A.
21	Graureiher <sup>o</sup>	25.01.2013	Hagenbecks Tierpark/HH	Siggelkow, H.
2	Kornweihen <sup>o</sup>	10.01.2013	Alsterniederung O Naherwohld/SE	Stieg, J.
2	Kornweihen <sup>o</sup>	15.01.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
2	Kornweihen <sup>o</sup>	21.01.2013	Hetlingen/PI	Belzer, K.
2	Kornweihen <sup>o</sup>	25.01.2013	Brandfeld/WL	Dierschke, V.
1	Rotmilan <sup>o</sup>	15.01.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
1	Rotmilan <sup>o</sup>	20.01.2013	Boberger Niederung/HH	Meyer, H.
1	Rotmilan	25.12.2012	Niendorfer Gehege/HH; Zug nach S	Kopitz, M.
3	Seeadler <sup>o</sup>	02.01.2013	Fährmannssander Watt (zentral)/PI	Sommerfeld, M.
2	Seeadler	10.01.2013	Steller See/WL	Schrader, J.
2	Seeadler	12.01.2013	Heuckenlock/HH; Schlafplatz	Rupnow, G.
3	Seeadler <sup>o</sup>	15.01.2013	Laßbrönne - Vorland/WL	Dierschke, V.
4	Seeadler <sup>o</sup>	19.01.2013	Elbe vor Hetlingen/PI	Springer, H.
3	Seeadler <sup>o</sup>	20.01.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Chmill, J.
1	Seeadler	22.01.2013	Steller See/WL	Schrader, J.
2	Raufußbussarde <sup>o</sup>	04.01.2013	Winsener Marsch/WL	Reinke, J.
2	Raufußbussarde <sup>o</sup>	18.01.2013	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
3	Raufußbussarde <sup>o</sup>	25.01.2013	Brandfeld/WL	Dierschke, V.
1	Merlin <sup>o</sup>	28.01.2013	Pinnauniederung mit Pinnausee/PI; Zug nach N	Schleef, P.
18	Kraniche <sup>o</sup>	01.01.2013	Duvenstedter Brook (zentral)/HH; Zug nach SO	Rohde, T.
28	Kraniche <sup>o</sup>	02.01.2013	Alster mit Hayns Park/HH; Zug nach O	Hinrichs, S.
20	Kraniche <sup>o</sup>	02.01.2013	Bergedorf/HH; fliegend	Timmann, H.
36	Kraniche	12.01.2013	Stillhorn/HH; Zug nach SW	Rupnow, G.
28	Kraniche <sup>o</sup>	12.01.2013	Veddel / AK Hamburg-Süd/HH	Mitschke, A.
25	Kraniche <sup>o</sup>	13.01.2013	Altona-Nord und Altstadt/HH; Zug nach SW	Meister, P.
16	Kraniche <sup>o</sup>	13.01.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Zeiss Vogelstation
21	Kraniche <sup>o</sup>	13.01.2013	Aumühle, Mühlenteich/RZ	Heise, S.
13	Kraniche <sup>o</sup>	13.01.2013	Allermöhe - Landschaftskorridor/HH	Mandzak, P.
83	Kraniche	15.01.2013	Georgswerder/HH; Zug nach SW	Rupnow, G.
82	Kraniche <sup>o</sup>	15.01.2013	Glashütte / Corbek/OD; Zug nach SW	Retzow, H.-J.
87	Kraniche <sup>o</sup>	15.01.2013	Billstedt (Glinder Au)/HH; Zug nach SW	Rastig, G.
13	Kraniche <sup>o</sup>	23.01.2013	Moorwerder / Norderelbe/HH; Zug nach N	Heer, S.
15	Kraniche <sup>o</sup>	26.01.2013	Wittenbergener Elbwiesen/HH	Apke, P.
55	Kraniche	28.12.2012	Binnenalster/HH; Zug nach S	Netzler, N.
45	Kraniche <sup>o</sup>	30.01.2013	Finkenwerder mit Rüschkanal/HH; Zug nach O	Fick, G.
40	Kraniche <sup>o</sup>	30.01.2013	St. Georg / Berliner Tor/HH; Zug nach NO	Teenck, G.
14	Teichhühner <sup>o</sup>	05.01.2013	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Poerschke, I.
180	Blässhühner <sup>o</sup>	20.01.2013	Tatenberg / allermöhe/HH	Wesolowski, K.
199	Blässhühner <sup>o</sup>	29.01.2013	Kuhmühlenteich/HH	Hellberg, T.
2	Goldregenpfeifer <sup>o</sup>	31.01.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Kläning, L.
7	Kiebitze <sup>o</sup>	07.01.2013	Wedeler Marsch/PI; fliegend	Dwenger, A.
1	Kiebitz <sup>o</sup>	07.01.2013	Moorgürtel - N Francoper Moor/HH	Barthold, D., Schawaller, F.
4	Kiebitze <sup>o</sup>	10.01.2013	Alster S Nienwohlder Moor/OD	Stieg, J.
16	Kiebitze <sup>o</sup>	10.01.2013	Alsterniederung O Naherwohld/SE	Berg, J. W.
2	Kiebitze <sup>o</sup>	10.01.2013	Oberalsterniederung östl. K 79/SE	Stieg, J.
2	Kiebitze <sup>o</sup>	12.01.2013	Rissen/Sülldorfer Feldmark: Schlankweg/HH	Votel, M.
6	Kiebitze <sup>o</sup>	13.01.2013	Brandfeld/WL	Schumacher, H.-U.
42	Kiebitze <sup>o</sup>	31.01.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Kläning, L.
19	Große Brachvögel <sup>o</sup>	05.01.2013	Altengamme mit Vorland/HH	Zours, A.
21	Große Brachvögel	06.01.2013	Drennhausen/WL	Schrader + NABU WL
1	Waldschnepfe <sup>o</sup>	03.01.2013	Sachsenwald - Moorigen Ort/RZ	Frädrich, A.
1	Waldschnepfe <sup>o</sup>	12.01.2013	Himmelmoor-Nordost/PI	Felzmann, D.
1	Waldschnepfe <sup>o</sup>	20.01.2013	Groß Borstel, HH; fliegend	Schlorf, M.
1	Waldschnepfe <sup>o</sup>	24.01.2013	Duvenstedter Brook-NOst/HH	Wesolowski, K.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2	Waldschnepfen°	26.01.2013	Jenfeld / Marienthal/HH	Tafelsky, G.
1	Zwergschnepfe°	26.01.2013	Rahlstedt/HH	Wesolowski, K.
1	Bekassine°	02.01.2013	Himmelmoor-West/PI	Schlorf, M.
1	Waldwasserläufer°	10.01.2013	Moorgürtel - Fischbeker Moor/HH	Demuth, T.
2	Waldwasserläufer°	20.01.2013	NSG „Billetal“ / Wohltorf / Krabbenkamp/RZ	Fleischer, M.
430	Alpenstrandläufer°	21.01.2013	Fährmannssander Elbwatt/PI	Wegst, C.
180	Alpenstrandläufer°	25.01.2013	Lühe/STD	Seemann, G.
1	Zwergmöwe°	19.01.2013	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
3020	Lachmöwen°	12.01.2013	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
3500	Lachmöwen°	24.01.2013	Binnenalster/HH; Schlafplatz	Kondziella, B.
1	Schwarzkopfmöwe°	19.01.2013	Mühlenberger Loch/HH	Wegst, C.
560	Sturmmöwen°	19.01.2013	Mühlenberger Loch/HH; Schlafplatz	Wegst, C.
51	Mantelmöwen°	19.01.2013	Mühlenberger Loch/HH	Wegst, C.
172	Silbermöwen°	12.01.2013	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
173	Silbermöwen°	19.01.2013	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
152	Silbermöwen°	19.01.2013	Mühlenberger Loch/HH	Wegst, C.
240	Silbermöwen°	20.01.2013	St. Pauli, Fischmarkt/HH	Zours, A.
1	Mittelmeermöwe°	26.01.2013	Altona, Fischereihafen/HH	Schlorf, M.
2	Steppenmöwen	06.01.2013	Altona/HH	Netzler, N.
2	Steppenmöwen	06.01.2013	Hoopte/WL	Schrader + NABU WL
1	Steppenmöwe°	07.01.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Rastig, G.
1	Steppenmöwe°	12.01.2013	Bahrenfeld / Ottensen/HH; fliegend	Teenck, G.
4	Steppenmöwen	13.01.2013	Altona/HH	Netzler, N.
2	Steppenmöwen°	13.01.2013	Altona, Fischereihafen/HH	Teenck, G.
4	Steppenmöwen°	20.01.2013	St. Pauli, Fischmarkt/HH	Hinrichs, S.
1	Steppenmöwe°	20.01.2013	Kleine Alster, Rathausschleuse/HH	Poerschke, I.
1	Steppenmöwe°	21.01.2013	Fähranleger Hoopte/WL	Krüger, S.
4	Steppenmöwen°	23.01.2013	Kleiner Grasbrook (Hansahafen)/HH	Schlorf, M.
6	Steppenmöwen°	23.01.2013	Travehafen/HH	Schlorf, M.
3	Steppenmöwen°	26.01.2013	Altona, Fischereihafen/HH	Schlorf, M.
1	Heringsmöwe°	13.01.2013	Altona, Fischereihafen/HH	Teenck, G.
1	Heringsmöwe°	19.01.2013	Mühlenberger Loch/HH	Wegst, C.
120	Straßentauben°	26.01.2013	Steinwerder: Reiherstieg/HH	Mandelartz, L.
7	Hohltauben°	19.01.2013	Mühlenbachniederung S Nienwohld/OD	Wesolowski, K.
170	Ringeltauben°	04.01.2013	Friedhof Altona/HH	Dwenger, A.
110	Ringeltauben°	11.01.2013	Finkenwerder / Köhlfleethafen/HH; fliegend	Fick, G.
100	Ringeltauben°	25.01.2013	Pinnauniederung N Ellerau/SE	Rühling, R.
17	Türkentauben°	07.01.2013	Bunthauspitze / Fünfhausen/WL	Witt, M.
10	Türkentauben°	20.01.2013	Neu Wulmstorf/WL	Giesenberg, A.
26	Türkentauben°	31.01.2013	Haseldorfer Binnenelbe und Vorland/PI	Kandolf, M.
26	Türkentauben°	31.01.2013	Haseldorfer Binnenelbe und Vorland/PI	Sacherer, L.
1	Waldohreule°	02.01.2013	Himmelmoor-West/PI	Schlorf, M.
1	Waldohreule°	29.01.2013	Stadtpark/HH; balzend	Heitmann, R.
2	Waldohreulen°	31.01.2013	Neuengamme/Curslack/HH	Mühlenfeld, C.
1	Eisvogel	29.12.2012	Eimsbüttel/HH; Isebekkanal	Vieth, H.
1	Schwarzspecht	25.01.2013	Niendorfer Gehege/HH	Kopitz, M.
1	Mittelspecht	25.01.2013	Krümmel/RZ; Hausgarten, am Futterball	Ringe, F.
1	Raubwürger°	02.01.2013	Duvenstedter Brook (zentral)/HH	Berg, J. W.
1	Raubwürger°	07.01.2013	Moorgürtel - N Francoper Moor/HH	Barthold, D., Schawaller, F.
1	Raubwürger°	08.01.2013	Rissener Feldmark/HH	Apke, P.
1	Raubwürger°	10.01.2013	Nienwohlder Moor: Feuchtgrünland West/OD	Stieg, J.
1	Raubwürger°	11.01.2013	Sandbargsmoor/PI	Apke, P.
1	Raubwürger°	12.01.2013	Nettelkrögen/SE	Dannenberg, R.
1	Raubwürger°	12.01.2013	Schnaakenmoor/HH	Thiele, H.
1	Raubwürger°	13.01.2013	Hausbruch - Bostelbek/HH	Demuth, T.
1	Raubwürger°	13.01.2013	Haseldorfer Binnenelbe und Vorland/PI	Sacherer, L.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Raubwürger°	13.01.2013	Hausbruch - Bostelbek/HH	Schawaller, F.
1	Raubwürger°	15.01.2013	Rissen: Fischteiche, Wildgehege, Wedeler Au/HH	Apke, P.
1	Raubwürger°	18.01.2013	Hummelsbüttel/HH	Depke, T.
1	Raubwürger	19.01.2013	Geesthacht/RZ; Industriegebiet	Ringe, F.
1	Raubwürger°	19.01.2013	Lemsahl-Mellingstedt/HH	Weber, V.
1	Raubwürger°	22.01.2013	Bishorster Sand und Hohenhorst/PI	Kandolf, M.
1	Raubwürger°	26.01.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1	Raubwürger°	26.01.2013	Hausbruch - Bostelbek/HH	Demuth, T.
1	Tannenhäher°	07.01.2013	Wedel/PI	Nissen, H.
514	Dohlen°	12.01.2013	Moorgürtel /HH; Schlafplatzflug	Schawaller, F.
514	Dohlen°	12.01.2013	Moorgürtel /HH; Schlafplatzflug	Demuth, T.
300	Saatkrähen°	05.01.2013	Rahlstedt / Meiendorf/HH	Berg, J. W.
800	Krähen und Dohlen	24.01.2013	Köhlbrandhöft/HH; Schlafplatz	Rupnow, G.
600	Krähen	25.01.2013	Hohe Schaar/HH; Schlafplatz	Rupnow, G.
260	Rabenkrähen°	03.01.2013	Dammtor / Alter Botanischer Garten/HH	Tacke, M.
350	Rabenkrähen°	16.01.2013	Osdorfer Feldmark/HH; Schlafplatz	Dwenger, A.
1	Haubenmeise	10.01.2013	Volksdorf/HH; Garten, 2-3 x pro Woche	Rolf Dörnbach
14	Feldlerchen°	31.01.2013	Francop mit Spülfeld/HH; Zug nach O	Schawaller, F.
1	Feldlerche°	31.01.2013	Hahnöfer Nebelbe/HH	Schawaller, F.
1	Bartmeise°	07.01.2013	Die Hohe / Die Reit/HH	Baumung, S.
1	Mönchsgrasmücke°	08.01.2013	Rissen/HH; Weibchen	Mitschke, A.
1	Mönchsgrasmücke°	14.01.2013	Sasel/HH	Rellensmann, W.
1	Mönchsgrasmücke°	15.01.2013	Sasel/HH; Männchen	Rellensmann, W.
1	Mönchsgrasmücke°	15.01.2013	Hummelsbüttel/HH; Männchen	Thiele, H.
1	Mönchsgrasmücke°	16.01.2013	Sasel/HH	Rellensmann, W.
1	Mönchsgrasmücke°	16.01.2013	Hummelsbüttel/HH; Männchen	Thiele, H.
1	Mönchsgrasmücke°	22.01.2013	Norderstedt / Ochsenzoll/SE	Wirth, H.
1	Mönchsgrasmücke°	22.01.2013	Hummelsbüttel/HH; Männchen	Thiele, H.
17	Seidenschwänze°	07.01.2013	Jenfeld/HH	Baumung, S.
10	Seidenschwänze°	12.01.2013	Nienstedten/HH	Fick, G.
22	Seidenschwänze°	12.01.2013	Lokstedt/HH	Völler, W.
16	Seidenschwänze°	20.01.2013	Fischbeker Heide - Trockental/HH	Iljuschin, K.
25	Seidenschwänze°	20.01.2013	Schenefeld/PI	Wegst, C.
24	Seidenschwänze°	22.01.2013	Boberger Dünen/HH	Rastig, G.
85	Seidenschwänze°	24.01.2013	Finkenwerder mit Rüschanal/HH	Fick, G.
30	Seidenschwänze°	26.01.2013	Allermöhe/HH	Mandzak, P.
60	Stare	07.01.2013	Stillhorn/HH; Gesang	Rupnow, G.
40	Stare°	13.01.2013	Hetlinger Schanze mit Vorland/PI; fliegend	Fick, G.
30	Stare°	13.01.2013	Klövensteen und Rissener Feldmark/HH	Votel, M.
40	Stare	23.01.2013	Köhlbrandhöft/HH; Gesang	Rupnow, G.
30	Stare°	24.01.2013	Wedel mit Geestkante/PI	Braun, F.
60	Stare°	26.01.2013	Altona, Fischereihafen/HH; Schlafplatzflug	Schlorf, M.
20	Stare	26.12.2012	Ellerbek/PI	Bentzien, D.
3	Wasseramseln°	06.01.2013	Aumühle/RZ	Baumung, S.
3	Wasseramseln°	22.01.2013	Aumühle/RZ; Schlafplatz	Baumung, S.
1	Wasseramsel	29.12.2012	Mellingburger Schleuse/HH	Lechtreck, A. Callsen, H.-C.
2	Misteldrosseln	02.01.2013	Altona/HH	Netzler, N.
9	Misteldrosseln°	03.01.2013	NSG „Hainesch-Iland“/HH	Hennig, V.
3	Misteldrosseln	04.01.2013	Entenwerder/HH	Netzler, N.
6	Misteldrosseln°	06.01.2013	Osdorfer Feldmark/HH	Kondziella, B.
4	Misteldrosseln°	11.01.2013	Lemsahl-Mellingstedt/HH	Weber, V.
7	Misteldrosseln°	12.01.2013	Eidelstedt / Kollauniederung/HH	Dwenger, A.
33	Misteldrosseln°	20.01.2013	Altonaer Volkspark/HH; auf Rasenheizung	Dwenger, A.
19	Misteldrosseln°	23.01.2013	Altonaer Volkspark/HH; auf Rasenheizung	Dwenger, A.
18	Misteldrosseln°	24.01.2013	Altonaer Volkspark/HH; auf Rasenheizung	Mitschke, A.
5	Misteldrosseln°	29.01.2013	Volkspark, Trabrennbahn, Desy/HH	Dwenger, A.
23	Misteldrosseln°	29.01.2013	Altonaer Volkspark/HH; auf Rasenheizung	Dwenger, A.



Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
4	Misteldrosseln°	30.01.2013	Garstedt/SE	Kellner, P.
3	Misteldrosseln	30.12.2012	Halstenbek/PI	Bentzien, D.
43	Amseln°	23.01.2013	Altonaer Volkspark/HH; auf Rasenheizung	Dwenger, A.
150	Wacholderdrosseln	07.01.2013	Stillhorn/HH	Rupnow, G.
180	Wacholderdrosseln	11.01.2013	Halstenbek/PI	Bentzien, D.
350	Wacholderdrosseln°	12.01.2013	Moorgürtel/HH; Schlafplatz	Schawaller, F., Demuth, T.
500	Wacholderdrosseln°	12.01.2013	NSG „Finkenwerder Westerweiden“/HH	Mitschke, A.
120	Wacholderdrosseln°	24.01.2013	Altonaer Volkspark/HH; auf Rasenheizung	Mitschke, A.
350	Wacholderdrosseln	26.12.2012	Ellerbek/PI	Bentzien, D.
1	Singdrossel°	02.01.2013	Drennhäuser Hinterdeich/WL	Dierschke, V.
1	Singdrossel°	05.01.2013	Wedel/PI	Braun, F.
1	Singdrossel°	05.01.2013	Jenfeld / Rahlstedt / Tonndorf/HH	Wesolowski, K.
1	Singdrossel°	20.01.2013	Bramfeld/HH	Bergmann, A.
1	Singdrossel°	20.01.2013	Bishorst Vorland/PI	Zirpel, S.
1	Singdrossel	26.01.2013	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
40	Rotdrosseln°	03.01.2013	NSG „Hainesch-Iland“/HH	Hennig, V.
25	Rotdrosseln°	06.01.2013	Bocksberg/OD	Kilian, J. W.
20	Rotdrosseln°	12.01.2013	Rissen/Sülldorfer Feldmark: Schlankweg/HH	Votel, M.
20	Rotdrosseln°	14.01.2013	Stellmoor/OD	Harder, T.
30	Rotdrosseln°	28.01.2013	Wedeler Autal/PI	Kondziella, B.
2	Schwarzkehlchen°	23.01.2013	Haseldorfer Marsch mit Binnenelbe/PI	Belzer, K.
2	Schwarzkehlchen°	23.01.2013	Haseldorfer Marsch mit Binnenelbe/PI	Kandolf, M.
2	Schwarzkehlchen°	23.01.2013	Haseldorfer Marsch mit Binnenelbe/PI	Sacherer, L.
1	Hausrotschwanz°	23.01.2013	Veddel/HH; weibchenfarbig	Witt, M.
1	Hausrotschwanz°	24.01.2013	Travehafen / Wilhelmsburg: Reiherstieg/HH	Zours, A.
2	Heckenbraunellen°	12.01.2013	Wedel/PI	Braun, F.
2	Heckenbraunellen°	19.01.2013	Rahlstedt/HH	Baumung, S.
2	Heckenbraunellen°	19.01.2013	See Hinterm Horn/HH	Linke, A.
2	Heckenbraunellen°	19.01.2013	Stadtparksee/HH	Poerschke, I.
2	Heckenbraunellen°	24.01.2013	Billwerder Bucht / Kalte Hofe/HH	Rastig, G.
2	Heckenbraunellen°	25.01.2013	Wedel/PI	Braun, F.
1	Heckenbraunelle°	27.01.2013	Wedel N/PI	Kondziella, B.
1	Heckenbraunelle°	28.01.2013	Bahrenfeld / Ottensen/HH; singend	Meister, P.
60	Hausperlinge°	26.01.2013	Außenmühlenteich/HH	Kohlmann, H.
60	Feldsperlinge°	26.01.2013	Klein-Hansdorf/OD	Linke, A.
2	Wiesenpieper°	10.01.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Wellmann, L.
3	Wiesenpieper°	20.01.2013	Bishorst/PI	Zirpel, S.
2	Wiesenpieper°	22.01.2013	Bishorst Vorland/PI	Kandolf, M.
1	Wiesenpieper°	22.01.2013	Haseldorfer Marsch und Hafen/PI	Kandolf, M.
1	Wiesenpieper°	22.01.2013	Hetlinger Schanze mit Vorland/PI	Kandolf, M.
1	Wiesenpieper°	29.01.2013	Haseldorfer Marsch und Hafen/PI	Kandolf, M.
1	Wiesenpieper°	29.01.2013	Pinnaumündung-Süd/PI	Kandolf, M.
2	Wiesenpieper°	30.01.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
7	Bergpieper°	14.01.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
5	Bergpieper°	16.01.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
10	Bergpieper°	17.01.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
1	Bergpieper°	25.01.2013	Feldmark NW Voßmoor/PI	Schleef, P.
9	Bergpieper°	30.01.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1	Gebirgsstelze°	06.01.2013	Aumühle/RZ	Baumung, S.
1	Gebirgsstelze°	19.01.2013	Lokstedt/HH	Völler, W.
1	Gebirgsstelze°	19.01.2013	Rahlstedt (Hegen)/HH	Baumung, S.
1	Gebirgsstelze°	20.01.2013	Lokstedt/HH	Rohde, T.
1	Gebirgsstelze°	22.01.2013	Aumühle/RZ	Baumung, S.
1	Gebirgsstelze°	23.01.2013	Wohldorfer Wald/HH	Klotz, A.
1	Gebirgsstelze°	24.01.2013	Mellingburger Schleife/HH	Czerwinski, C.
1	Gebirgsstelze°	25.01.2013	Lokstedt/HH	Schlorf, D.



Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Gebirgsstelze <sup>o</sup>	25.01.2013	Steinfurths Diek/HH	Rastig, G.
1	Gebirgsstelze <sup>o</sup>	26.01.2013	Steinwerder: Reiherstieg/HH	Mandelartz, L.
1	Gebirgsstelze <sup>o</sup>	28.01.2013	Billstedt (Glinder Au)/HH	Rastig, G.
1	Gebirgsstelze <sup>o</sup>	29.01.2013	Aumühle, Mühlenteich/RZ; Schlafplatz	Heer, S.
1	Gebirgsstelze <sup>o</sup>	29.01.2013	St. Pauli: Heiligengeistfeld / Neustadt/HH	Zours, A.
1	Bachstelze <sup>o</sup>	23.01.2013	Altonaer Volkspark/HH; auf Rasenheizung	Dwenger, A.
50	Buchfinken <sup>o</sup>	07.01.2013	Mittlerer Landweg/HH	Rastig, G.
12	Bergfinken <sup>o</sup>	06.01.2013	Rissen: Tinsdal/HH	Schelleter, W.
80	Bergfinken <sup>o</sup>	26.01.2013	Ochsenwerder/HH	Klotz, A.
16	Kernbeißer <sup>o</sup>	03.01.2013	Wendlohe/HH	Hinrichs, S.
10	Kernbeißer	18.01.2013	Rellingen/PI	Bentzien, D.
12	Gimpel <sup>o</sup>	07.01.2013	Bergstedt/HH	Kellner, P.
1	Gimpel <sup>o</sup>	07.01.2013	Borgfelde / Hamm/HH	Wesolowski, K.
14	Gimpel <sup>o</sup>	14.01.2013	See im Großen Moor/WL	Dawes, J.
1	Gimpel <sup>o</sup>	26.01.2013	Billstedt / Lohbrügge/HH	Schumacher, H.-U.
1	Gimpel <sup>o</sup>	26.01.2013	Tonndorf/HH	Wesolowski, K.
14	Girlitze <sup>o</sup>	10.01.2013	Moorburg, Spülfeld/HH	Mitschke, A.
16	Fichtenkreuzschnäbel <sup>o</sup>	05.01.2013	Schenefeld/PI	Dwenger, A.
7	Fichtenkreuzschnäbel <sup>o</sup>	07.01.2013	Lemsahl-Mellingstedt/HH	Weber, V.
5	Fichtenkreuzschnäbel <sup>o</sup>	20.01.2013	Forst Hagen/OD; fliegend	Klotz, A.
2	Fichtenkreuzschnäbel <sup>o</sup>	20.01.2013	Glashütte/SE	Rühling, R.
2	Fichtenkreuzschnäbel <sup>o</sup>	27.01.2013	Tangstedter Forst und Siedlung Wilstedt/OD	Eggert, B.
60	Grünfinken	02.01.2013	Kirchdorf/HH	Rupnow, G.
70	Grünfinken <sup>o</sup>	11.01.2013	Wedeler Mühlenteich/PI; Schlafplatz	Sommerfeld, M.
50	Grünfinken	27.12.2012	Rellingen/PI; Schlafplatz	Bentzien, D.
140	Stieglitze <sup>o</sup>	06.01.2013	Nincoper Moor - Hinterdeich/HH	Demuth, T.
300	Erlenzeisige <sup>o</sup>	24.01.2013	Achtermoor/HH	Schumacher, H.-U.
300	Erlenzeisige <sup>o</sup>	24.01.2013	Farmsen-Berne / Tonndorf/HH	Jüttner, R.
6	Bluthänflinge <sup>o</sup>	24.01.2013	Rissen mit Brünschenwiesen/HH	Schelleter, W.
28	Berghänflinge <sup>o</sup>	17.01.2013	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
10	Berghänflinge <sup>o</sup>	20.01.2013	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
1	Berghänfling <sup>o</sup>	24.01.2013	Rathaus/HH; Schlafplatz	Kondziella, B.
15	Birkenzeisige	16.01.2013	Wilhelmsburg/HH	Netzler, N.
40	Birkenzeisige <sup>o</sup>	20.01.2013	Forst Hagen/OD	Klotz, A.
35	Birkenzeisige <sup>o</sup>	26.01.2013	Ochsenwerder/HH	Klotz, A.
20	Birkenzeisige, Alpen- <sup>o</sup>	06.01.2013	Bahrenfeld / Ottensen/HH	Teenck, G.
70	Goldammern <sup>o</sup>	20.01.2013	Rissen: Wildgehege, Wedeler Au/HH	Bindrich, F.
150	Goldammern	30.12.2012	Geesthacht/RZ	Ringe, F.
19	Rohrammern <sup>o</sup>	22.01.2013	Haseldorfer Binnenelbe und Vorland/PI	Kandolf, M.
6	Rohrammern <sup>o</sup>	24.01.2013	Billwerder Bucht / Kalte Hofe/HH	Rastig, G.
15	Rohrammern <sup>o</sup>	24.01.2013	Veddel / Kalte Hofe-Holzhausen/HH	Rastig, G.

<sup>o</sup>: Beobachtungen stammen aus [www.ornitho.de](http://www.ornitho.de) – Der vorliegenden Datenauswahl von etwa 300 Beobachtungen liegen etwa 7.200 für das Berichtsgebiet eingegebene Beobachtungen zugrunde. Herausgegriffen wurden vor allem die größten Ansammlungen, zeitlich auffällige Beobachtungen sowie besonders erwähnenswerte Einzelnachweise. Alle Meldungen in [ornitho.de](http://ornitho.de) sind ein wertvoller Bestandteil unserer Gesamtdatenbank und werden in unsere Datenbestände integriert.

\*: Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden

## **Nässe und Kälte beeinträchtigen Bruterfolg 2012 (A. Kew & D. Norman, Seiten 8-9)**

Vorläufige Ergebnisse der Brutsaison 2012 in Großbritannien zeigen, dass kalte und feuchte Witterung bei vielen Kleinvögeln Brutaufschläge bewirkte und Insektenmangel zu einem schlechten Ernährungszustand bei überlebenden Jungen und selbst Altvögeln führte. Schon im Vorfeld hatten ab April Kälte und starker Gegenwind in Südeuropa sowie Sandstürme über der Sahara für späte Rückkehr mancher Fernzieher wie *Dorngrasmücke* und *Schilfrohrsänger* gesorgt, und Beringer stellten fest, dass die Zahl gefangener Altvögel erst gegen Mitte Juni normale Werte erreichte. Von April bis Juli fielen in den meisten Landesteilen (außer Nordwestschottland) überdurchschnittlich hohe Niederschläge bei unterdurchschnittlichen Temperaturen. Meldungen über durchnässte oder fortgeschwemmte Nester, nicht geschlüpfte Gelege, teilweise oder ganz eingegangene Bruten, erhöhte Prädation und verlangsamtes Wachstum von Jungvögeln kamen in großer Zahl herein.

Die meisten Singvögel ernähren ihre Jungen mit Wirbellosen (z.B. Insekten), und diese sind bei feuchter und kühler Witterung seltener unterwegs und schwerer aufzuspüren. Regen und Wind erschweren Greifvögeln die Jagd, und aus zahlreichen Teilen des Landes kamen Meldungen über verhungerten Nachwuchs von Greifen und Eulen. Viele Beringer stellten fest, dass Jungvögel nur langsam wuchsen, berichtet wurde von unterkühlten und sterbenden Bruten, da die Altvögel zu viel Zeit zur Nahrungssuche brauchten und daher ihre Jungen nicht hudern konnten. Erstbeobachtungen von Jungen gelangen erst 1 – 2 Wochen später als sonst. Aus Gärten wurden dagegen verstärktes Auftreten einiger Arten wie *Grünling* und *Stieglitz* gemeldet, und GardenBirdwatch berichtet von normalen Zahlen von Meisen, obwohl diese nach anderen Erfassungen starke Verluste erlitten hatten. Offenbar haben sich die Vögel aus freier Wildbahn schon im Sommer in die gut mit Nahrung versehenen Gärten geflüchtet.

Anzeichen von mangelhafter Ernährung während der Nestlingszeit fanden Beringer mancherorts auch in Gestalt von sog. „Hungerstreifen“ (growth bars), geschwächte Federstrukturen auf den Schwanz- und Flügelfedern (teilweise selbst mit bereits gebrochenen Schwänzen) von Jungvögeln bestimmter Arten wie *Schilf-* und *Teichrohrsänger* sowie *Feldschwirl*. In diesem Jahr wurde dieses Phänomen sogar bei Arten gefunden, bei denen es sonst nur selten auftritt, wie etwa bei *Heckenbraunelle*, *Dorngrasmücke*, *Mönchsgrasmücke* und *Buchfink*, mit verminderten Überlebenschancen für die betroffenen Individuen. Deutliches Untergewicht wurde insbesondere auch bei manchen spätbrütenden Altvögeln festgestellt, mit unzureichenden Fettreserven für den bevorstehenden Wegzug. Auffällig waren ferner ungewöhnliche Spätbeobachtungen bei manchen Fernziehern, etwa die späteste Beringung eines *Feldschwirls* in 32 Jahren – offenbar bedingt durch deutlich spätere Brutversuche als normal.

Beringern fiel auch auf, dass die Mauser der Jungvögel nach dem Jugendstadium im Berichtsjahr 2012 deutlich später lag als gewöhnlich. Besonders augenfällig war dies bei der *Mönchsgrasmücke*, bei der diese Mauser normalerweise zwischen dem 19. und 31. Juli eintritt, diesmal jedoch erst ab 19. August. Sind die Vögel in diesem Jahr einen Monat später flügge geworden als sonst, oder verhinderte ihr schlechter Ernährungszustand eine Mauser gleich nach dem Flüggewerden? Da Vögel weite Zugbewegungen erst ausführen wenn ihre Mauser (fast) abgeschlossen ist, könnte dies Auswirkungen auf den Zeitpunkt ihres Zugbeginns gehabt haben.

## **Klimaerwärmung und Wasservögel: zunehmende Überwinterung näher zum Brutgebiet**

(Chas Holt, Seiten 10-11)

Die Britischen Inseln mit ihrem im Vergleich zum europäischen Kontinent milderen Meeresklima (Golfstrom) und ihrer enormen Küstenlänge sowie zahlreichen Binnengewässern gelten traditionell als wichtiges Durchzugs-, Rast- und Überwinterungsgebiet für u.a. nordische Wasservögel (Entenvögel und Limikolen) aus einem Einzugsgebiet, das von Ostkanada über Grönland, Island und

Nordskandinavien bis Sibirien reicht. In den letzten 30 Jahren sind jedoch die Winter im Zuge der Klimaerwärmung allgemein milder geworden, und die alljährlich im Winter durchgeführten Wasservogelzählungen des BTO (Wetland Bird Survey, WeBS) erbringen nun meist deutlich niedrigere Zahlen. Als Beispiel wird die Europäische *Blässgans* angeführt: An vielen traditionellen britischen Überwinterungsplätzen wie etwa in Slimbridge gehen deren Zahlen zurück, während sie gleichzeitig in Holland beträchtlich angestiegen sind.

Aufgrund des Klimawandels bleiben die Feuchtgebiete in Skandinavien und im benachbarten Baltikum in jüngster Zeit manchmal den ganzen Winter hindurch eisfrei, sodass diese Gebiete von Wasservögeln länger genutzt werden können und sich Veränderungen bei der Winterverbreitung etwa von Tauchenten in Nordwesteuropa ergaben. Arten wie *Reiherente*, *Schellente* und *Zwergsäger* sind jetzt z.B. im winterlichen Finnland deutlich häufiger vertreten, während *Tafelente* und *Schellente* am westlichen Rand Europas stark an Zahl abgenommen haben, vor allem in Irland, Großbritannien, Frankreich und den Niederlanden. Noch vor 20 Jahren zählte man auf einigen großen Binnenseen Nordirlands mehr als 40.000 überwinternde Tafelenten, im ungewöhnlich kalten Winter 2010/11 dagegen nur noch 5.000. Untersuchungen zeigen zwar, dass dieser Rückgang zum Teil auf eine Überdüngung (Eutrophierung) der Gewässer zurückgeht, aber wohl auch mit einer klimabezogenen Ostverschiebung der Vögel zusammenhängt. Besorgniserregend ist jedenfalls, dass im extrem kalten Winter 2010/11, der bei anderen Entenvögeln wie *Gänse-* und *Zwergsägern* eine Kälteflucht nach Westen auslöste, bei der Tafelente der Überwinterungsbestand in Großbritannien auf seine bisher niedrigste Zahl fiel und sich innerhalb 25 Jahren halbiert hat, was auf grund-legende Probleme für den internationalen Gesamtbestand der Art hindeutet.

Arten mit stabilem Bestand hingegen kommen in harten Wintern in den früher vor der Klimaerwärmung üblichen Zahlen nach Großbritannien und bestätigen als Ausnahme damit die Regel von der allgemeinen Ostverschiebung bei der Überwinterung. In dem für heutige Verhältnisse extrem kalten Winter 2010/11 mit Minimumtemperaturen von  $-42^{\circ}\text{C}$  in Schweden,  $-22^{\circ}$  in Schottland und  $-15^{\circ}$  selbst in Frankreich erlebte Großbritanniens Osten einen Einflug von Gänsen, die jetzt normalerweise jenseits der Nordsee bleiben. Insbesondere kamen Europäische *Blässgänse* und hellbäuchige *Ringelgänse* der Spitzbergenpopulation aus den überfrorenen Teilen der Niederlande und Dänemarks. Nach Einsetzen des Kälteeinbruchs meldeten die Zähler Einflüge von Arten wie *Pfeifente*, *Zwergsäger*, *Gänseäger*, *Kiebitz*, *Goldregenpfeifer*, *Alpenstrandläufer* und *Pfuhschnepfe* aus ganz Großbritannien. In Südwestengland (Somerset Levels) erreichten die Zahlen eindrucksvolle 72.300 *Kiebitze* und 50.000 *Pfeifenten*, die höchsten hier bisher gemeldeten Werte dieser Arten. Großbritannien ist allerdings nicht immer der Endpunkt solcher Zugbewegungen, die Zahl der *Goldregenpfeifer* ging im Dezember im ganzen Land stark zurück, vermutlich, weil die Vögel nach Iberien und anderen Regionen weiterzogen. Voraussagen über das zukünftige Winterklima und dessen mögliche Auswirkungen auf Europas überwinternde Wasservogelbestände sind unsicher und Gegenstand von Untersuchungen. Die laufenden BTO-Zählungen und besonders die im Januar als Teil der Internationalen Wasservogelzählung leisten dabei einen wichtigen Beitrag.

### **Verstärktes Auftreten von Vogelpocken in Großbritannien (Mike Toms, Seite 19)**

Vogelpocken sind weltweit verbreitet und zeigen sich als tumorartige, beerenförmige Schwellungen an Kopf und Körper von Vögeln. Nur gering betroffene Individuen gesunden oft, bei stärker befallenen treten häufig Sekundär-Infektionen oder Behinderungen von Sicht, Bewegung und Nahrungssuche auf, sodass die Vögel leichter Beutegreifern zum Opfer fallen. In Großbritannien wurden früher nur gelegentlich befallene *Haussperlinge*, *Heckenbraunellen* und andere häufige Arten gesichtet. Seit 2006 tritt dort eine Form der Krankheit häufiger auf, bei der zu 80% vor allem *Kohlmeisen* betroffen sind (*Blaumeise* 16%, *Tannenmeise* 4%). Als Überträger werden Insekten (Mücken) vermutet, die die Erreger vom Kontinent (Norwegen, Österreich, Ungarn, Tschechien) eingeschleppt haben könnten. Auch eine direkte Übertragung von Vogel zu Vogel oder indirekt über kontaminierte Oberflächen ist möglich.

ROLF DÖRNBACH

## Hamburger avifaunistische Beiträge (hab)

Angebot 01.2013

Die <hab> wurden 1964 von führenden Personen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg gegründet. Das Ziel war und ist die Dokumentation des vogelkundlichen Geschehens im Berichtsgebiet des AKVSW. Die Beiträge sind Bausteine für die Avifauna. Erschienen sind bisher 41 Bände inkl. Sonderband zum IOC 2006. Wichtiger Inhalt der Bände sind neben den Jahresberichten Artmonografien, Auswertungen von Monitoringvorhaben sowie Gebietsberichte u.a.m. Sehen Sie bitte auch auf unsere Internetseite [www.Ornithologie-Hamburg.de](http://www.Ornithologie-Hamburg.de).

### Hamburger avifaunistische Beiträge Band 40 ist erschienen!

Er hat 192 Seiten und ist durchgängig in Farbe gestaltet. Der Inhalt: NETZ, B.-U.: Die Brutvögel in den Vogelschutzgebieten an der schleswig-holsteinischen Unterelbe - Brutvogelmonitoring 2007-2011; DIEN, J.: Zählungen der Möwenschlafplätze in Hamburg und Umgebung in den Wintern von 1995 bis 2011; SCHUMACHER, H.-U.: Die Brutvögel der Kleientnahmestelle in der Winsener Marsch - Ergebnisse einer Brutbestandsaufnahme von 2000 bis 2011; POERSCHKE, I.: Von Mooren und Kranichen - Beobachtungen am Rande einer norddeutschen Großstadt; BENTZIEN, D.: Der Star als Nutznieser von Spechtschäden in Fassadendämmungen; WITTENBERG, J.: Das Hamburger Berichtsgebiet; EGGERS, J. & R. MULSOW: Nachruf Uwe Peter STREESE-BROWA; Rezensionen.

**Band 39** ist weiterhin erhältlich. Dieser Band beinhaltet folgende Artikel: MITSCHKE, A.: Atlas der Brutvögel in Hamburg und Umgebung - Kartierungen im Rahmen des bundesweiten Atlasprojektes „ADEBAR“ und aktueller Stand der km<sup>2</sup>-Kartierung in Hamburg; WITTENBERG, J.: Das Hamburger Berichtsgebiet; HARTMANN, J.: 50 Jahre Arbeitskreis an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg (AKVSW); Rezensionen.

### Preise je Band:

**15 €;**

**12 €** im Abonnement **oder** Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.;

**10 €** im Abonnement **und** Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.

### <hab>-Verkaufsaktion

Wir bieten Ihnen nachstehend die Gelegenheit, die noch vorhandenen <hab>-Bände zu Sonderpreisen zu erwerben (Zwischenverkauf vorbehalten). Weitere Einzelheiten wie z.B. die Inhaltsverzeichnisse oder Details über den Arbeitskreis finden Sie auf unserer Internetseite

[www.Ornithologie-Hamburg.de](http://www.Ornithologie-Hamburg.de)

Oder erwerben Sie eines der folgenden Pakete:

#### **Paket 1 / 13 - für nur 30,- €:**

16 hab-Ausgaben von Band 14 - 16, 18 - 29 (ohne Band 17; z.T. gebraucht)

#### **Paket 2 / 13 - für nur 40,- €**

9 hab-Ausgaben: Bände 4, 6 - 13 (ohne Band 5; z.T. gebraucht)

#### **Paket 3 / 13 - für nur 40,- €**

Die Bände 32 bis 38 (ohne englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg)

#### **Paket 4 / 13 - für nur 70,- €**

Die Bände 32 bis 40 (ohne englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg)

#### **Paket 5 / 13 - für nur 175,- €**

Die Bände 2 bis 40 (ohne Bände 1, 5 und englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg; z.T. gebraucht)

#### **Paket 6 / 13 - für nur 190,- €**

Alle Bände 1 bis 40 inkl. des englischsprachigen Sonderbandes zum IOC 2006 in Hamburg (z.T. gebraucht)

Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Porto und Verpackung. In Sonderfällen können wir auch noch die Bände 1, 2, 3, 5, 17, 30 und 31 anbieten - bitte sprechen Sie uns an.

Bestellung richten Sie bitte an:

[hab.versand@Ornithologie-Hamburg.de](mailto:hab.versand@Ornithologie-Hamburg.de)

oder an

Jürgen Dien, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg.

Stand 01.2013, alle vorhergehenden Preislisten sind ungültig.